

Freitagsbrief

Unser Forstpraktikum

Die 7a brach am Montagmorgen, den 17.6.2024 auf. Nachdem sich alle vor der Schule eingefunden hatten, verabschiedeten wir uns von unseren Eltern. Die Fahrt dauerte eineinhalb Stunden.

Als der Reisebus auf dem Gelände des Jugendwaldheims Ringelstein eintraf, begrüßte uns der Förster Stefan. Er zeigte uns die Zimmer und zusammen mit seinen Mitarbeitern Nils und Anton, das Gelände. Es gibt einen Sägeplatz, eine Werkstatt, einen Lagerfeuerplatz und eine Fußballwiese. Die Zimmer sind zwar klein, aber in manchen gab es Himmelsfenster und Balkone. Auch das Essen schmeckte sehr gut.

Im Haus gab es sich abwechselnde Dienste, die wir ausführen mussten: Zum Beispiel Tischdienst, welcher der Köchin Aurelia half, das Frühstück, das Mittagessen und das Abendessen vorzubereiten. Es gab aber auch den Heizdienst, der dafür verantwortlich war zu heizen. Im Jugendwaldheim gab es

nur warmes Wasser, wenn in einem Heizraum Feuerholz nachgefüllt wurde.

Ein normaler Arbeitstag für uns SchülerInnen sah so aus: Nach dem Frühstück gab es theoretischen Unterricht bei Stefan, wo wir zum Beispiel etwas über Tiere im Wald und die Verarbeitung von Holz lernten. Dann folgte die Arbeitsschichten, in der wir Aufgaben, die im Wald gemacht werden müssen erledigten, wie Bäume fällen, die Bienenvölker pflegen, manche Wege mit Schotter ausbessern oder sogar eine ganze Waldhütte bauen. Natürlich haben wir vorher in der Werkstatt die Hölzer zugeschnitten und vorbereitet. Die erste Arbeitsschicht ging bis zum Mittagessen, dann gab es eine kurze Pause. Ein zweiter Arbeitseinsatz folgte und anschließend gab es Abendessen.

Die Natur hier ist wunderschön. Es gibt eine Jahresbaumallee und einen Bach der durch den Wald führt. Das Wochenende ist arbeitsfrei. Wir wanderten am Samstag in das kleine Örtchen Büren. Dort füllte der ein oder andere seinen Süßigkeiten Vorrat ein wenig auf. Am Sonntag ging es ins Freibad und wir genossen die kleine Abkühlung bei herrlicher Sonne. Am Freitag ist das Praktikum zu Ende. Wir werden viel zu erzählen haben.

(Greta Sobich/ Bent Bachmann)

Klassenfoto auf der nächsten Seite!

Termine

Freitag, 28.6.2024, 19 Uhr und **Samstag, 29.6.** um 15 Uhr:
"Das kalte Herz" Schauspiel der Klasse 8c nach W. Hauff

Montag, 1.7. bis Donnerstag, 4.7.:
Politische Projektwoche "Hibernia - Grenzenlos Gemeinsam Gehen"

Freitag, 5. Juli 2024:
Letzter Unterrichtstag.
Die Busse fahren um 9:30 Uhr

Mittwoch, 4.9.2024 Save the date!
Konzert mit dem begabten jungen Pianisten Vincent Heeren.

Dienstag, 10.9.2024 um 18.00 Uhr:
Basarkreis





Bücherschrank

Seit einigen Jahren steht auf dem Mittelstufenhof der vom Alumniverein der Hiberniaschule gestiftete Bücherschrank, so, wie sie in den meisten Städten inzwischen eine Selbstverständlichkeit geworden sind. Inzwischen kommen immer häufiger neue Bücher dazu. Viele so, dass deutlich wird: Wer sie eingestellt hat, hat sich auch Gedanken darüber gemacht, wer sie dort wohl finden und lesen könnte. Ab und zu gibt es mal eine Ladung, bei der der Eindruck entsteht, da war jemandem der Altpapiercontainer zu weit weg – aber das ist selten geworden.

Im obersten Fach auf der Hofseite versuche ich zu sammeln, was es an Ratgeberliteratur und Vergleichbarem gibt – eher mit Blick auf die Eltern oder unsere

Schülerinnen und Schüler*innen in der Kinderpflegeausbildung. Darunter sind dann Belletristik (Tendenziell immer etwas zu viel) und Kinder- und Jugendliteratur (Davon nie genug). Es gibt aber inzwischen immer wieder richtige Schätze zu heben – ein Blick im Vorbeigehen lohnt sich immer. Und wenn Sie zu Hause lesenswerte Bücher, vor allem aus der Kinder- und Jugendliteratur haben: Wir freuen uns auf mit Überlegung gebrachten Nachschub!

Da das Pausenende immer zu schnell kommt, werden Bücher, die gerade mal zum Hineinschauen herausgeholt worden sind, einfach wieder in den Schrank „gepeffert“ – das macht es manchmal etwas schwierig, den Schrank zu öffnen, ohne dass ein paar Bücher herauspurzeln. Es gibt aber

auch immer wieder nette Menschen, die wieder ordnen.

Eine etwas befremdliche Nutzung gibt es auch: Vor allem dünne, fest gebundene Bücher einer bestimmten Größe sind populär bei den Schülerinnen und Schülern, die ihren Tischtennisschläger zu Hause vergessen haben. Das ist schade, vor allem wenn die Bücher dann zum Pausenende achtlos in eine Ecke bei der Tischtennisplatte geworfen werden. Ki



Fünf Zimmer Wohnung in Eickel zu vermieten

2,5 km entfernt von der Hiberniaschule

Helle.große Räume im 1.Stock eines 3-Familienhauses. 1.157,50 € Miete + NK zuzüglich Strom und Heizung .

2 Monatsmieten Kaution.

D.Brück 0157 38 42 63 09

Liebe Schulgemeinschaft,

der Gartenkreis sucht Eibenholz für eine Holzkulptur. Maße: Stammholz, so groß und breit wie möglich!

Rückmeldungen gerne an:
ezelmer@hiberniaschule.de

Gesuch:

In Herne leben wir gerne, doch wohnen im Schimmel stinkt bis zum Himmel. Drum hilft uns beim Suchen, fürs Finden gibts einen Kuchen. Wir sind zu viert mit ganz viel Herz, 3 Kinder und die Mama klärt's: Wir suchen 4 Zimmer, am liebsten für immer. 1200€ warm sollte die Miete kosten, ohne Extraposten. Nahe der Schule ohne Bambule oder in Süd wär's uns auch lieb. Wir haben genug von Kummer, so wählet unsere Nummer: 017624092509 für Tipps zuhauf, Glück auf!

Aus unserer Elternschaft:

Körper & Tanz

Selbsterfahrung
Körperbewusstsein
Persönlichkeitsentfaltung



Joana Kutzora

Tanz- und Ausdruckstherapeutin (BTD)
www.koerperundtanz.de

Susanna Bozzetti

Violine
www.susanna-bozzetti.de

Musik und Tanz im Dialog

Tanz und Bewegung zu Violin-Improvisationen

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam experimentieren mit Bewegung, Tanz und Musik. Es entsteht ein kreativer Dialog zwischen Musikerin und TänzerInnen.

Lass dich von der Live-Musik und deinem spontanen, intuitiven Bewegungsimpuls inspirieren und leiten.

Termin: 08.09.2024, 11:00-12:30 Uhr

Kosten: auf Spendenbasis

Ort: Schule für Bühnentanz Robin Lynn, Castroper Str. 14, Recklinghausen

Kontakt und Anmeldung: jkutzora@koerperundtanz.de oder 023619788788

erziehungskUNST

waldorf.leben

Liebe Eltern, Mitarbeiter:innen, Schüler:innen und Lehrer:innen,

in der Juli/August-Ausgabe der Erziehungskunst lesen Sie unter anderem:

- warum es an Waldorfschulen so viele Praktika gibt und was Schüler:innen damit erlebt haben.
- warum die Klassenlehrerin Nina Luckner aus Leipzig vier Unterrichtsfächer zu einem verbindet.
- wie Waldorflehrkräfte Atomphysik erklärbar machen.
- eine Reportage über das Jugendseminar in Stuttgart.

Alle, die die Erziehungskunst auf mobilen Endgeräten lesen wollen, müssen sich auf dieser Seite anmelden: <https://www.erziehungskunst.de/service/download-zeitschrift>

Sie benötigen den Benutzernamen und Passwort wie folgt:

BN: download

PW: aekN2F-A3rZ

... und können sich dann ein PDF des aktuellen Heftes oder das Cover als JPG herunterladen.

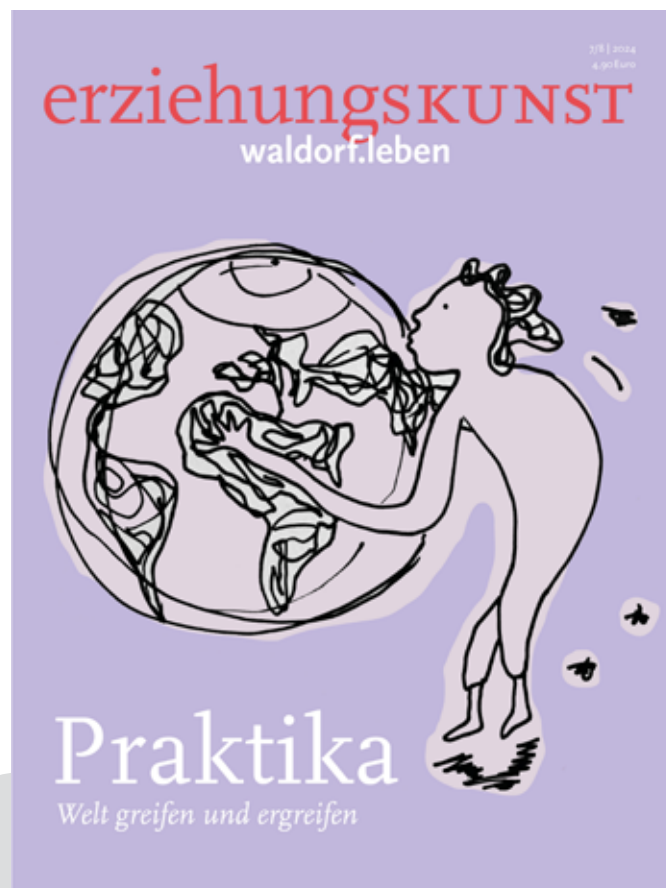
Bitte beachten Sie, dass das Passwort nicht an andere Personen als die oben angesprochenen weitergegeben werden darf! Vielen Dank.

Wir werden das Passwort übrigens einmal im Jahr ändern, das nächste Mal tun wir das Anfang August.

Wir grüßen herzlich aus der Redaktion!

Angelika Lonnemann, Heidi Käfer, Anne Brockmann und Marion Rocca

Redaktion Erziehungskunst



Speisenplan



01.07.-05.07.24

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Fleisch Vegetarisch	PROJEKTWOCHE				
Gemüse					
Beilagen		nur für die			
Aktion			Klassen 10 +11		
Ofen station	Öffentlicher Verkauf geschlossen!				
Nudel- station					
salat- bar					
Nachspeisen					

* Vegetarisch

alles ohne kennzeichnungspflichtige Zutaten

Änderungen möglich!